

Non-Hodgkin Lymphom (NHL)

Genetik und Klinik

Die klinisch heterogenen Lymphomerkkrankungen, welche aus historischen, morphologischen und therapeutischen Gründen vom Hodgkin-Lymphom abgrenzt werden, sind entsprechend in die grosse Gruppe der Non-Hodgkin-Lymphomen (NHL) eingeteilt. Bei diesen Erkrankungen liegt eine klonale Vermehrung von lymphatischen Zellen vor, die das Potenzial haben Blut und Knochenmark zu infiltrieren. Mittels der Chromosomenanalyse und Interphase-FISH Analysen lassen sich bei B-Zell-Lymphomen oft charakteristische genomische Veränderungen finden. So korreliert beispielsweise das Mantelzelllymphom stark mit der der Translokation t(11;14) und die Translokation t(14;18) ist charakteristisch beim folliculären Lymphom. Die Deletionen 6q, 13q und 17 (TP53) können unspezifisch bei unterschiedlichen NHL-Erkrankungen vorkommen. Bei T-Zell-Lymphomen sind monoklonale T-Zell Rezeptor Rearrangements (TCR) charakteristisch.

Dienstleistung

Auftrag: Diagnose NHL
Verlaufskontrolle NHL

Fachbereich: Hämato-Onkologie

Methode:

- Konventionelle Chromosomenanalyse (Karyotyp)
- FISH: Mantelzell-Lymphom: IGH-CCND1 t(11;14)
- FISH: Follikuläres Lymphom: IGH-BCL2 t(14;18)
- FISH: Diffus grosszelliges Lymphom: BCL6 (3q27), cMYC (8q24), BCL2 (18q21)
- FISH: Burkitt-Lymphom: cMYC (8q24)
- FISH: Marginalzonen-Lymphom MALT: MALT1 (18q21)
- FISH: T-NHL: TCR α/σ (14q11)
- FISH: Anaplastisches grosszelliges Lymphom (ALCL): ALK (2p23)

Gen(e): -

Untersuchungsmaterial

Probe: Knochenmark **Probengefäss:** Heparin-Röhrchen
Menge: 5 ml

Praktische Informationen

Zustellung: Postexpress oder Veloblitz (Stadt Zürich) **Dauer:** 4-14 Tage

Preis (TP): Bei medizinischer Indikation gemäss Tarif Analysenliste

Bemerkung: -